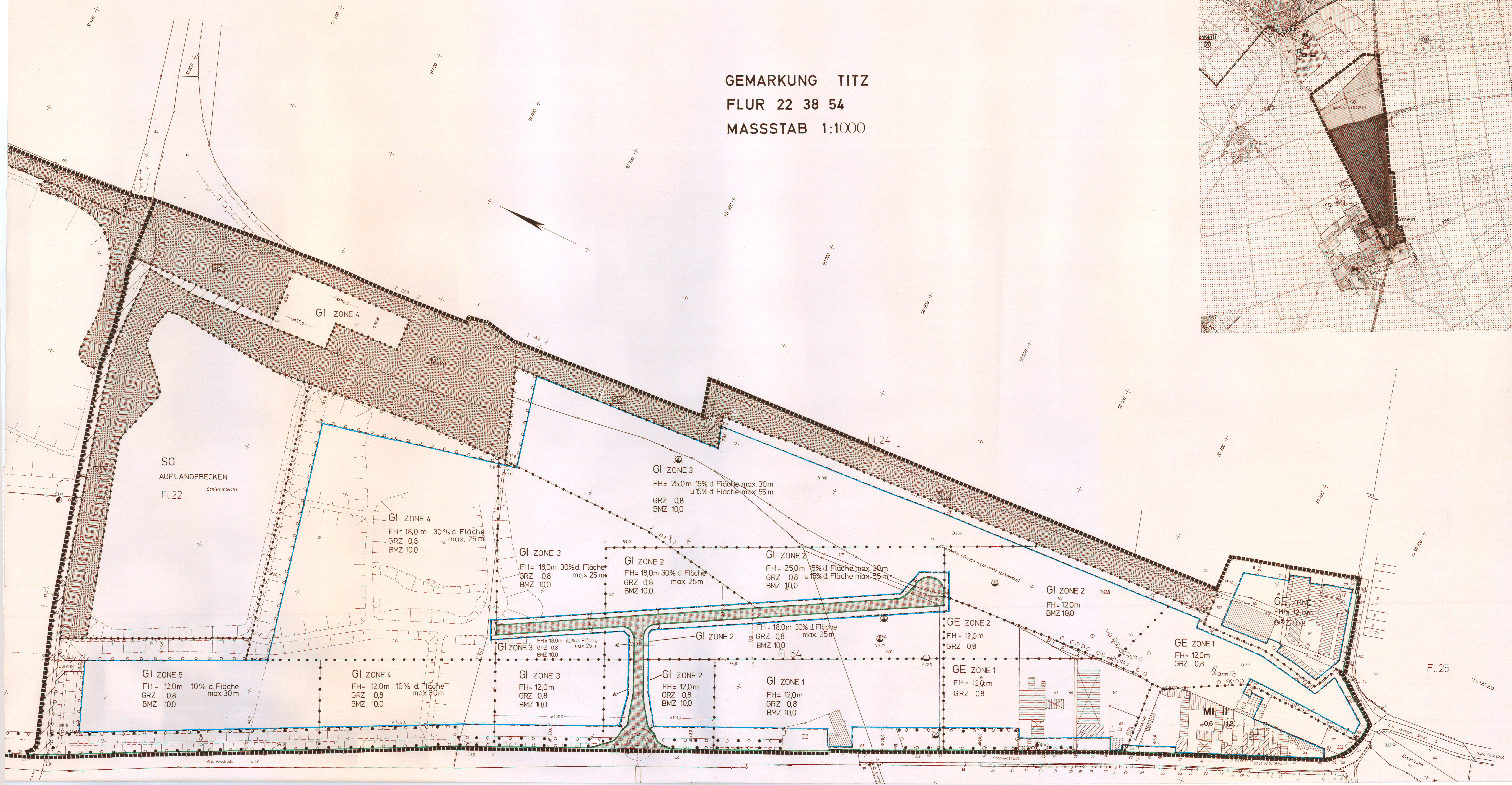
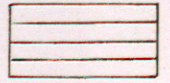
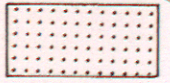
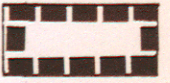
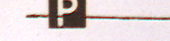
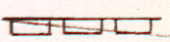
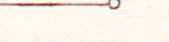
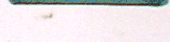
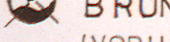
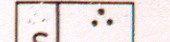
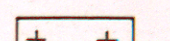
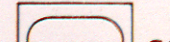
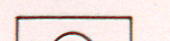
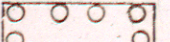
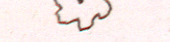
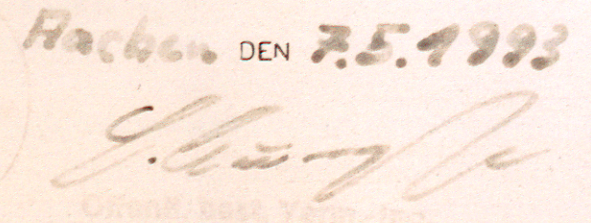
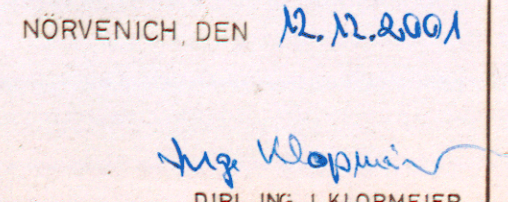
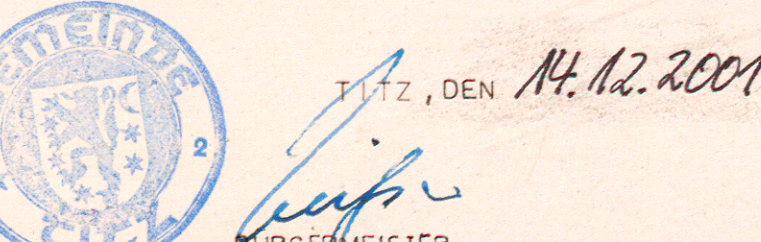


GEMARKUNG TITZ
FLUR 22 38 54
MASSSTAB 1:1000



GEMEINDE TITZ ORTSL. AMELN	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	VERKEHRSFLÄCHEN	FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN	FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT U. WALD	SONSTIGE PLANZEICHEN	NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME	ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN
BEBAUUNGSPLAN NR. 17 M.1: 1000	MI MISCHGEBIET	z.B III ZAHl DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE	 STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN	 FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN	 FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT	 GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGS-BEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES	IM GESAMTEN PLANGEBIET SIND GGFLS. BESON-DERE GRÜNDUNGSMASSNAHMEN WEGEN DER SÜMPFUNGS-AUSWIRKUNG DES BRAUNKOHLEN-TAGEBAUES ERFORDERLICH. DAS PLANGEBIET LIEGT IN DER ERDBEBENZONE 4 DIN 4149 IST ZU BEACHTEN	 FLACHDACH  GENEIGTES DACH ZWINGEND VORGESCHRIEBEN DACHNEIGUNG MIND. 17° MAX. FIRSTHÖHE VON GELÄNDEOBERFLÄCHE BEI EINGESCHOSSIGER BAUWEISE ZWEIGESCHOSSIGER BAUWEISE ALS FESTGELEGTE GELÄNDEOBER-FLÄCHE, NACH § 2 (3) BAU O NW GILT DIE HÖHE OK FERTIG AUSGEBAUTER STRASSE VOR GEBAUDEMITTE
	GE GEWERBEGEBIET GLIEDERUNG SIEHE SCHRIFTL. FESTSETZUNGEN	z.B III ZWINGEND FESTGESETZTE GESCHOSSIGKEIT	 ÖFFENTLICHER PARKPLATZ	 KLÄRANLAGE	 FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT	 ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG		
2.ÄNDERUNG	GI INDUSTRIEGEBIET SIEHE SCHRIFTL. FESTSETZUNGEN	04 GRUNDFLÄCHENZAHL	 FUSSWEG	 UMFORMERSTATION	 SICHTFLÄCHEN BEPFLANZUNGEN, EINFRIEDIGUNGEN UND BAULICHE ANLAGEN DIE HÖHER ALS 0,60 m ÜBER OK STRASSE SIND, SIND NICHT ZULÄSSIG	 MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN  PRIVATE VERKEHRSFLÄCHE	BESTANDSANGABEN  VORHANDENE BEBAUUNG  VORHANDENE PARZELLENGRENZE  FLURGRENZEN	
	SO SONDERGEBIET (AUFLANDBECKEN)	08 GESCHOSSFLÄCHENZAHL BMZ BAUMASSENZAHL FH MAXIMALE FIRSTHÖHE ÜBER OK GELÄNDE	 STRASSENABGRENZUNGSLINIE	 BRUNNEN (IN BETRIEB)  BRUNNEN (VORH. AUSSER BETRIEB)	 PRIVATE GRÜNFLÄCHE  SONSTIGE GRÜNFLÄCHE  FRIEDHOF  SPORTPLATZ  SPIELPLATZ			 FLÄCHEN FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN  FLÄCHEN FÜR DAS ANPFLANZEN UND DAS ERHALTEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN  ZU ERHALTENDER BAUM  GESCHÜTZTER LANDSCHAFTSBESTANDTEIL (VERORDNUNG DES RP KÖLN VOM 29.5.92)
RECHTSGRUNDLAGE § § 4 UND 28 GO NW IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 14.7.1994 (GV NW S. 666) ZULETZT GEÄNDERT AM 28.3.2000 (GV NW S. 245) BAUGESETZBUCH (BAUGB.) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.8.1997. BAU NVO IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 23.1.1990 PLANZEICHENVERORDNUNG (PLANZV) IN DER FASSUNG VOM 18.12.1990	BAUWEISE, BAUGRENZE	FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF	GRÜNFLÄCHEN	SCHUTZ-+ERHALTUNG DER LANDSCHAFT	MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN	VERHANDENE BEBAUUNG VERHANDENE PARZELLENGRENZE FLURGRENZEN		
DIE VORLIEGENDE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DER ANFORDERUNG DES § 1 DER VERORDNUNG ÜBER DIE AUSARBEITUNG DER BAULEITPLÄNE UND DIE DARSTELLUNG DES PLANINHALT. (PLANZEICHENVERORDNUNG)	ENTWURF UND BEARBEITUNG DES BEBAUUNGSPLANES KREISVERWALTUNG DÜREN AMT FÜR WIRTSCHAFTS- U. STRUKTURENTWICKLUNG BEARBEITUNG 2.ÄNDERUNG DIPL.-ING. I. KLOPMEIER	ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE STÄDTEBAULICHE PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG FESTGELEGT IST.	DIESER BEBAUUNGSPLAN IST DURCH BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG DES RATES DER STADT VOM 12.06.2001 AUFGESTELLT WORDEN.	DIE BETEILIGUNG DER BÜRGER GEM. § 3 ABS. 1 BAUGB. ERFOLGTE VOM 25.06. - 25.07.2001. DER PLANENTWURF HAT MIT SEINEN ANLAGEN GEM. § 3. ABS. 2 BAUGB. IN DER ZEIT VOM 04.10.2001 BIS 02.11.2001 OFFENGELEGEN.	DIE GEMEINDEVERTRETUNG STADTVERRETUNG HAT IN IHRER SITZUNG VOM 15.11.01 DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEM § 10 BAUGB ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.	DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN IST MIT SEINEN ANLAGEN GEM § 10 ABS. 3 BAUGB AM 04.12.2001 ÖFFENTLICH AUSGELEGT WORDEN. GENEHMIGUNG IST AM 04.12.2001 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN		
 Hachen, DEN 25.11.1993	 NÖRVENICH, DEN 12.12.2001 DIPL.-ING. I. KLOPMEIER	 TITZ, DEN 14.12.2001 BÜRGERMEISTER	 TITZ, DEN 14.12.2001 BÜRGERMEISTER	 TITZ, DEN 14.12.2001 BÜRGERMEISTER	 TITZ, DEN 14.12.2001 BÜRGERMEISTER			